

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Tommy Tabor und Karsten Woldeit (AfD)

vom 21. Mai 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Juni 2024)

zum Thema:

Präventionsarbeit der Berliner Polizei für Jung und Alt: von der Vogelpuppe Konrad bis zum Theater für Senioren

und **Antwort** vom 23. Juni 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Juni 2024)

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD) und
Herrn Abgeordneten Karsten Woldeit (AfD)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19415
vom 21. Mai 2024

über Präventionsarbeit der Berliner Polizei für Jung und Alt: von der Vogelpuppe Konrad bis zum Theater für Senioren

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Die Polizei Berlin betreibt seit 2005 ihre Verkehrssicherheitsarbeit auch mit einer Präventionspuppenbühne. Wie viele Vorstellungen gibt die Präventionspuppenbühne der Polizei pro Woche/Monat/Jahr? Wie viele Vorstellungen waren es im Jahr 2023? Wie viele waren es in diesem Jahr bereits?

Zu 1.:

Die Präventionspuppenbühne wurde im Jahr 2023 an sechs Tagen für insgesamt 23 Auftritte eingesetzt. Das entspricht im Schnitt der jährlichen Anzahl an Vorstellungen. Im Jahr 2024 wurden bislang 14 Auftritte an sechs Tagen durchgeführt (Stand 14. Juni 2024).

2. Auf berlin.de heißt es zur Präventionspuppenbühne: „Das Präventionsangebot der Polizeidirektion 2 richtet sich an Lehrer, Erzieher und an Bildungseinrichtungen in den Bezirken Spandau und Charlottenburg-Wilmersdorf.“ In welchen Bezirken wird die Präventionspuppenbühne angeboten? Inwiefern gibt es einen räumlichen Schwerpunkt oder eine Beschränkung auf Spandau und Charlottenburg-Wilmersdorf?

Zu 2.:

Die Präventionspuppenbühne wird durch die Polizeidirektion 2 (West) betreut. Da durch die Mobilität der Bühne wechselnde Spielorte möglich sind, gibt es sowohl ortsgebundene als auch mobile Veranstaltungen, beispielsweise an Grundschulen, in der Zitadelle Spandau oder in Liegenschaften der Polizei Berlin. In anderen Bezirken finden keine Vorstellungen statt.

3. Wie viele Polizisten sind in die Weiterentwicklung, die Organisation und die Vorstellungen der Präventionspuppenbühne der Polizei eingebunden? Inwiefern wird die Polizei durch professionelle Schauspieler/Puppenspieler unterstützt?

Zu 3.:

Das Puppenspielerteam besteht aus sechs Polizeibeamtinnen, einem Polizeibeamten und einer Angestellten der Polizei Berlin, die überwiegend als Präventionsbeauftragte oder Verkehrssicherheitsberatende ihren Dienst im Präventionsteam der Polizeiabschnitte der Direktion 2 versehen. Ein ehemaliger Mitarbeiter der Polizei Berlin unterstützt die Puppenbühne durch eine Zauberattraktion.

4. Wie viele Mittel werden für die Präventionspuppenbühne der Polizei bereitgestellt und wo ist sie etatisiert?

Zu 4.:

Für die Auftritte der Puppenbühne entstehen der Polizei Berlin keine gesonderten Kosten. Die polizeilichen Mitwirkenden werden für die Auftritte von ihren Dienststellen freigestellt. Der pensionierte Mitarbeiter tritt unentgeltlich auf.

Die Mittel sind im Haushalts-Titel 0541/52512 (Verkehrserziehung) etatisiert.

5. Welche Stücke werden gespielt? Gibt es neben „Die verzauberte Ampel“ und „Der Wunsch“ noch weitere Stücke? Gibt es neben dem Thema Verkehrssicherheit noch weitere Themen, die behandelt werden?

Zu 5.:

Es werden zwei verschiedene Vorstellungen mit Bezug zum Thema „Verkehrssicherheit“ angeboten. Die Titel der Aufführungen sind „Die verzauberte Ampel“ (geeignet für Kinder von fünf bis sieben Jahren) und „Der Wunsch“ (geeignet für Kinder von sieben bis neun Jahren). Den Kindern wird das sichere Überqueren von Fußgängerüberwegen/Lichtzeichenanlagen auf dem Weg zur Schule vermittelt. Darüber hinaus werden keine weiteren Themen behandelt.

6. Inwiefern und in welchem Umfang werden weiterhin die Klappmaulpuppe „Konrad“ eingesetzt und „Durch den Tag mit Lilly und Mo“, „Konrad passt auf“ und „Bobbi Bär und Hansi Hase“ angeboten?

Zu 6.:

Die Klappmaulpuppe „Konrad“ wird in den Stücken „Die verzauberte Ampel“ und „Der Wunsch“ als durch das Programm führende Nebenfigur eingesetzt. Das Vorgängerstück „Konrad passt auf Kinder auf“ wird nicht mehr aufgeführt.

In den Jahren 2023 und 2024 (Stand: 14. Juni 2024) wurden „Durch den Tag mit Lilly und Mo“ 137-mal veranstaltet und „Bobbi Bär und Hansi Hase“ 39-mal durchgeführt.

7. Gibt es in jeder Polizeidirektion in Berlin einen Schulverbindungs- und Jugendbeamten?

Zu 7.:

Nein, allerdings finden sich neben den Präventionsbereichen der Direktionen in sämtlichen 37 Polizeiabschnitten Präventionsbeauftragte sowie Verkehrssicherheitsberatende, die ähnlich gelagerten Aufgaben nachgehen.

8. Welches Angebot hält das Präventionstheater der Polizei für Senioren (zur Seniorensicherheit) bereit? Finden die Aufführungen ausschließlich im Bürgersaal des Rathauses Charlottenburg statt?

Zu 8.:

Das Theaterstück für die Zielgruppe Seniorinnen und Senioren beinhaltet unter anderem die Themen „Enkeltrick“, „Zetteltrick“, „falsche Handwerker“ und „falsche Polizisten“ sowie Informationen über das Deliktsfeld Taschendiebstahl. Aktuell finden - außer in den Berliner Sommerferien - monatliche Vorführungen in Kooperation mit dem Bezirksamt Charlottenburg/Wilmersdorf ausschließlich im Bürgersaal des Rathauses Charlottenburg statt. Weitergehende Präventionsveranstaltungen der unterschiedlichsten Bereiche der Polizei Berlin bleiben hiervon unberührt.

Berlin, den 23. Juni 2024

In Vertretung

Christian Hochgrebe
Senatsverwaltung für Inneres und Sport